

FÜR EINEN STABILEN BUG.

Heben Sie die Front Ihres Mobils an und steigern Sie den Federkomfort an der Vorderachse.



Transporterhersteller wie Fiat, Ford, Iveco und Co. konstruieren ihre Fahrgestelle primär nicht dafür, dass später einmal ein Reisemobil oder Nutzfahrzeug daraus wird. Zunächst sind die Chassis als einfache und zweckmäßige Lastenesel ausgelegt. Werden Ducato, Transit, Daily und die anderen Lastenbrüder jedoch zu einem Wohnmobil geadelt, sind die Fahrgestelle mit den schweren Aufbauten oftmals überfor-

dert. Gerade bei Fahrzeugen mit Panoramascheibe oder Alkoven werden die Schraubenfedern an der Vorderachse so stark beansprucht, dass diese besonders schnell ermüden und in die Knie gehen. Die Folgen sind harte Stöße, die auf die Insassen und das empfindliche Interieur durchschlagen. Eine Verschlechterung des Fahrkomforts ist meist mit der Materialermüdung der Originalfeder verbunden.



Verstärkte Federn für mehr Fahrkomfort.

Da die Serienfedern vieler Reisemobile kaum in der Lage sind, schwere Lasten permanent zu tragen, empfehlen wir Ihnen unsere verstärkten Schraubenfedern, welche die serienmäßigen Stahlfedern ersetzen. Dadurch kann Ihr Fahrzeug an der Vorderachse um mehrere Zentimeter angehoben werden. Durch den optimierten Federweg werden Fahrverhalten und Komfort deutlich verbessert. Schlaglöcher und Fahrbahnunebenheiten werden optimal ausgeglichen und empfindliche Möbel und Einbauten deutlich geschont. Eine innovative Sonderlösung wurde für den Mercedes Sprinter NCV3 und den baugleichen VW Crafter entwickelt. Mit Hilfe von zusätzlichen Schraubenfedern, die oberhalb der Stoßdämpfer an der Vorderachse zum Einsatz kommen, wird die serienmäßige Blattfeder unterstützt, der Bug angehoben und das Fahrverhalten positiv beeinflusst.

Mehr Zuladung gefälligt?

Viele Reisemobile und Nutzfahrzeuge bewegen sich mit ihrem Gewicht an der Grenze des Erlaubten. Durch die Montage verstärkter Federsysteme kann bei vielen Fahrzeugen eine Nutzlasterhöhung erfolgen. Voraussetzung dafür sind ein entsprechendes Auflastgutachten, das für die Federung in Verbindung mit dem jeweiligen Fahrzeugtyp vorhanden sein muss sowie eine tragfähige Rad-Reifen-Kombination.

Nicht nur in der Freizeitbranche aktiv.

Aber nicht nur für Reisemobile und Transporter bieten wir unsere nachrüstbaren Fahrwerkskomponenten an. Auch Hersteller von Pick-up- und Offroad-Fahrzeugen setzen seit vielen Jahren auf die innovative Feder- und Fahrwerkstechnik von Goldschmitt. So ermöglichen beispielsweise unsere verstärkten Schraubenfedern im Isuzu D-Max den Einsatz von schweren Anbauteilen wie Schneepflügen, Streueinheiten oder Kehrmaschinen. Die verstärkten Goldschmitt-Federn sorgen also nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch im anspruchsvollen Industrielltag für bessere Fahreigenschaften, mehr Fahrkomfort und Sicherheit.



Unsere verstärkten Schraubenfedern sind für folgende Fahrzeugmodelle erhältlich (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 | Fiat Ducato, ab BJ 1994 | Ford Transit, BJ 2004 – 2014 | Isuzu D-Max, ab BJ 2012 | Mercedes-Benz Sprinter, BJ 2006 – 2018¹ | Mercedes-Benz Vito, ab BJ 2014 | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 | Nissan NV400, ab BJ 2010 | Opel Movano, ab BJ 1998 | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 | Renault Master, ab BJ 1997 | VW Crafter, BJ 2006 – 2016¹.

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis geeignet.

¹ Schraubenfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Querblattfederung an der Vorderachse verbaut.